



**ÖFFENTLICH**

DN.: 2013/0041 vom 15.03.2013

| Beratungsfolge                                    | Termin     | Beratungsstatus |
|---------------------------------------------------|------------|-----------------|
| Ausschuss für Straßen- und Tiefbauangelegenheiten | 08.04.2013 | zur Kenntnis    |

Sichtvermerke

|    |    |      |  |
|----|----|------|--|
| BM | EB | FB I |  |
|    |    |      |  |

**Beratungsgegenstand**

---

**Ergebnis der Wegebesichtigung vom 4.3.2013**

**Beschlussvorschlag:**

Das Ergebnis der Wegebesichtigung vom 4.3.2013 wird zur Kenntnis genommen.

**Sachdarstellung:**

Bei der Wegebesichtigung wurde folgendes festgestellt:

**N i e d e r s c h r i f t**

**über die Sitzung des Unterausschusses Wegebesichtigung des Ausschusses für Straßen- und Tiefbauangelegenheiten der Stadt Ochtrup am Montag, dem 04. März 2013, 14:00 Uhr, anschließend Sitzungszimmer des Rathauses, Prof.-Gärtner-Str. 10, 48607 Ochtrup**

Stimmberechtigt/e:

Anwesend:

Vorsitzende/r Hermann Holtmann  
Ausschussmitglied Josef Eiling  
Ausschussmitglied Michael Füll  
Ausschussmitglied Martin Grave  
Ausschussmitglied Werner Kempers

Für die Verwaltung:

Anwesend:

Erste Beigeordnete Birgit Stening  
Leiter des Fachbereichs I Ulrich Koke  
Sachbearbeiter/in Melanie Lücke  
Schriftführerin Ingrid Meesker

## **Tagesordnung:**

### **A) Öffentliche Sitzung**

1. Wegebesichtigung

### **Die Tagesordnung wie folgt erledigt:**

#### **TOP 1. Wegebesichtigung**

Bei der Wegebesichtigung wurde folgendes festgestellt:

##### **1. Luise-Hensel-Straße und Mohnstraße**

Zu Beginn der Rundfahrt wurden im Weilautgebiet die Luise-Hensel-Straße und die Mohnstraße angefahren, da diese Straßen stark ausgemagert seien. Hierzu teilte Herr Koke mit, dass die Straßen seinerzeit nur mit einer Anspritzdecke und nicht mit einer Tragdeckschicht versehen worden seien.

Es wurde vorgeschlagen, eine Instandsetzung mit einer Anspritzdecke vorzunehmen. Eine Sanierung mit einem Mikrobelaag habe sich zwar gut bewährt, sei jedoch zu teuer (3 x teurer als Anspritzdecke).

Herr Eiling teilte mit, dass bei diesen beiden Straßen eine Anspritzdecke in Ordnung sei und empfahl dazu die Verwendung von Moräne-Splitt, da dieser weniger Staub verursache.

Es wurde vorgeschlagen, zuvor mit den Stadtwerken Kontakt aufzunehmen, um in Erfahrung zu bringen, wo in diesem Jahr und in den Folgejahren noch Kanalarbeiten durchgeführt werden.

Herr Grave schlug vor, in Absprache mit den Stadtwerken ein Zeitfenster festzulegen, damit Straßen wie z. B. im Weitlautgebiet (nur Anspritzdecken) einen Neuausbau erhalten können.

Dieser Vorgehensweise schlossen sich die Mitglieder des Wegeausschusses an.

##### **Anmerkung der Verwaltung:**

*Nach Rücksprache mit den Stadtwerken ist keine Sanierung von Regen- bzw. Schmutzwasserkanälen in der Luise-Hensel-Straße und Mohnstraße geplant.*

##### **2. C 12 - Weg von Wester 23 bis 27**

Die im vergangenen Jahr vorgeschlagene Instandsetzung dieses Weges (2-lagige Oberflächenbehandlung) wurde nicht durchgeführt, da im Rat eine Rückstellung in 2013 zugunsten eines Ausbaus empfohlen wurde. Die Notwendigkeit wurde bei der heutigen Inaugenscheinnahme festgestellt.

Herr Eiling schlug vor, die Böschung im Bereich des Durchlasses einseitig durch Pflaster zu sichern.

Kosten Tragdeckschicht: 38.398, 42 €

##### **3. C 13 - Antrag von Herrn Demandt, Wester 27, auf Erstellung einer neuen Fahrbahndecke von der Gronauer Straße bis Wester 31**

Bei der Besichtigung wurde festgestellt, dass hier eine Oberflächenbehandlung erforderlich sei, da es sich um eine Erschließungsstraße mit Buslinie handelt.

Kosten Anspritzdecke: 12.308,28 €

**4. D 24 a – Weg zwischen Abzweig Weiner 267 und Windkraftanlage Lücker**

Da es sich hierbei um einen Weg mit minimaler Unterhaltung handelt, wurde eine Instandsetzung abgelehnt.

**5. D 24 b – Teilstück im Bereich der Windkraftanlage Lücker und NWO**

Hierbei handelt es sich um ein Wegestück, das im Rahmen der Erstellung der Windkraftanlage beschädigt wurde. Der Verursacher hat für die Wiederherstellung einen Betrag von 13.744,50 € gezahlt. Bei Ausbau des Teilstückes mit einer Tragdeckschicht wird ein Teilbetrag von ca. 8.000,00 € aus den Mitteln der Flurbereinigung übernommen.

**6. D 23 – Antrag Elfering/Grotegerd, Weiner 272 auf Ausbesserung des Weges zur Hofstelle**

Der Weg soll eine Anspritzdecke erhalten.

Kosten Anspritzdecke: 6.796,08 €

**7. D 35 – Weg zur Hofstelle Hörst, Weiner 275**

Die Hofstelle Hörst wird über diesen Wirtschaftsweg erschlossen. Daher ist eine Instandsetzung mit einer Anspritzdecke und Beseitigung der Spurrillen erforderlich.

Kosten Anspritzdecke: 7.005,12 €

**8. Weg Milan**

Um den Kindern und Jugendlichen die Zufahrt zum Sportgelände Weiner zu ermöglichen, ist geplant, einen Radweg von dem Wirtschaftsweg durch Poller abzuteilen und diese Trasse zu verdichten sowie den Radweg mit feinerem Splitt abzustreuen. Als Alternative wird eine Anspritzdecke über die gesamte Trassebreite empfohlen.

Von der Verwaltung soll eine Kostengegenüberstellung der Alternativen in der Ausschusssitzung am 08.04.2013 vorgelegt werden.

**9. Antrag von Herrn Viefhues auf Beseitigung von 2 Linden auf der Lindenallee in der Weiner**

Herr Viefhues beantragt eine Beseitigung von zwei Linden, da einer der beiden Bäume in den Verkehrsraum hineinragt und der andere Baum nicht mehr standfest sei. Eine Besichtigung der Lindenbäume durch den Umweltbeauftragten der Stadt Ochtrup, Herrn, Gaede, Herrn Gärtnermeister Laurenz und den für die Erfassung der Bäume im Rahmen des Baumkatasters beauftragten Gutachter hatte jedoch ergeben, dass der Zustand und die Standsicherheit in Ordnung seien. Der Unterausschuss war der Meinung, dass bei einer Linde der in den Straßenraum ragende Ast zurückgeschnitten werden sollte und die andere Linde in Ordnung sei. Es finde dazu im März auf Bitte von Herrn Viefhues ebenfalls noch ein Ortstermin mit dem Bürgermeister statt.

**10. D 34 – Teilstück zwischen Weiner 141 und 132**

Auf diesem Teilstück soll eine Oberflächenbehandlung durchgeführt werden.

Kosten Anspritzdecke: 4.631,76 €

**11. D 21 – Zufahrt zur Hofstelle Weiner 128**

Zur Erschließung der Hofstelle Wienefoet ist eine Instandsetzung mit einer Anspritzdecke erforderlich.

Kosten Anspritzdecke: 1.873,32 €

**12. Antrag von Herrn Kühne auf Erneuerung des Straßenbelages des Mührenplatzes**

Nach Besichtigung des Straßenzustandes waren die Ausschussmitglieder der Ansicht, dass eine Erneuerung des Straßenbelages nicht erforderlich sei. Der Antragsteller soll informiert werden, dass ein Ausbau des Mührenplatzes nur mit Veranlagung der Anwohner erfolgen kann.

**13. Vechtestraße im Bereich zwischen Langenhorst und Welbergen**

Die Mitglieder des Wegeausschusses sahen keine Notwendigkeit, eine Sanierungsmaßnahme für den Welberger Teilbereich der Vechtestraße durchzuführen. Vielmehr sollte mit Fördermitteln ein von der Fahrbahn abgetrennter Radweg zwischen Langenhorst und Welbergen angelegt werden. (Antrag ist gestellt.)

Der Ausschussvorsitzende Holtmann wies auf die nach Rücksprache mit der Stadt Ochtrup provisorische Wiederherstellung der Vechtestraße (zwischen Sporthalle und Welbergen) nach Verlegung einer Gasleitung hin. Er schlug vor, dieses Teilstück für den Endausbau in 2014 vorzusehen. Dieses Anliegen wurde von den übrigen Ausschussmitgliedern abgelehnt.

Herr Eiling lehnt einen Ausbau dieses Zwischenstückes ab. Die Vechtestraße könne nur als Gesamtprojekt angesehen werden. Dieser Aussage stimmten auch die übrigen Mitglieder zu.

**14. Antrag von Herrn Kauling, Lütkefeld 2, auf Ausbesserung eines Kurvenbereiches**

Der Kurvenbereich soll im Rahmen von Ausbauarbeiten an Wirtschaftswegen saniert werden.

Kosten Tragdeckschicht: 2.500,00 €

**15. D 33 / C 14 - Antrag von Herrn Bode, Oster 516 auf Ausbau eines Teilstückes des Burgsteinfurter Damms**

Nach Besichtigung des Straßenzustandes wurde vorgeschlagen, die tiefen Spurrillen mit Kalt- oder alternativ mit Heiasphalt aufzufüllen und anschließend eine doppelte Oberflächenbehandlung durchzuführen.

Kosten Anspritzdecke: 6.078,60 € + 2.919,00 € = 8.997,60 €

**16. D 32 – Antrag der Anlieger Oster 513, 514 und 515 auf Ausbau der Erschließungsstraße**

Die Anwohner Bode (Oster 513), Heinendirk (Oster 514) und Hewing (Oster 515) werden über diese Zufahrten erschlossen. Aus diesem Grunde ist ein Ausbau der Zufahrten erforderlich.

Kosten Tragdeckschicht: 63.925,91 €

**17. D 31 – Weg zu Oster 246**

Der Ausbau des Weges wurde im vergangenen Jahr zurückgestellt. Da dieser Weg zur Erschließung erforderlich ist, soll der Ausbau in diesem Jahr erfolgen.

Kosten Tragdeckschicht: 16.005,00 €

**18. D 30 – Zufahrt zur Hofstelle Theile, Oster 221**

Da dieser Weg zur Erschließung erforderlich ist, soll der wassergebundene Weg eine Oberflächenbehandlung erhalten, um die stetigen Instandsetzungsarbeiten zu vermeiden.

Kosten Anspritzdecke: 1.235,12 €

**19. D 29 – Antrag von Herrn Wiggenhorn, Wester 410, auf Erstellung einer Asphaltverschleißschicht**

Nach Inaugenscheinnahme wurde vorgeschlagen, eine 2-lagige Anspritzdecke aufzubringen.

Kosten Anspritzdecke. 5.705,52 €

**20. D 28 – Antrag von Herrn Franke, Wester 282, auf eine Oberflchensanierung**

Es sollen punktuelle Reparaturen (Resteverbrauch nach Durchführung der Oberflächenbehandlungen) durchgeführt werden.

Kosten Anspritzdecke: 3.000,00 €

**21. D 27 – Antrag von Herrn Mieling, Wester 334, auf Einbau von Rasengittersteinen im Bereich der verlängerten Niedereschstraße (hinter der Autobahnbrücke bis Bushaltestelle Holtmann)**

Die Ausschussmitglieder waren nach Besichtigung der Meinung, dass der Einbau von Rasengittersteinen im Bankettbereich zu teuer sei. Vorgeschlagen wurde, die Bankette mit groberem Schotter aufzufüllen und zu verdichten.

Zusammenstellung:

Kosten Tragdeckschichten: 118.329,33 € + 2.500,00 € = 120.829,33 €

Kosten Anspritzdecken: 51.532,80 €

Da weitere Wortmeldungen nicht vorlagen, schloss der Vorsitzende um 17:40 Uhr die Sitzung des Unterausschusses Wegebesichtigung des Ausschusses für Straßen- und Tiefbauangelegenheiten mit einem Dank an die Mitglieder für ihre rege Teilnahme.

gez. Holtmann  
Ausschussvorsitzender

gez. Meesker  
Schriftführerin

**Umweltrelevanz:**

Durch die Instandsetzung der Wirtschaftswege ergeben sich keine umweltrelevanten Auswirkungen. Sofern weitere Versiegelungen mit einem Ausbau der Wirtschaftswege verbunden sind, wird ein entsprechender Ausgleich durch die Anpflanzung von Bäumen geschaffen.

**Haushaltsrechtliche Beurteilung:**

Im Haushaltsplan 2013 stehen unter dem Produkt 12.01.01 für den Wirtschaftswegeneubau 120.000,00 € und die Wirtschaftswegeunterhaltung 110.000,00 € zur Verfügung.

**Generationengerechtigkeit:**

Nur durch kontinuierliche Unterhaltungs- und Ausbaumaßnahmen lässt sich ein funktionierendes Wegenetz, auch für künftige Generationen, aufrechterhalten.

Im Auftrage:

Koke